

36. Leise und inniglich mahnet der Heiland ...

1. Lei - se und in - nig - lich mah - net der Hei - land, ruft die Ver -
 2. Kannst du noch war - ten? Ach, sie - he, dein Hei - land fle - het so
 3. Fläch - tig sind hier uns - re Stun - den und Ta - ge, bald ist die
 4. O, wel - che Wun - der der gött - li - chen Lie - be, die uns in

lor - nen zum Heil, steht vor der Tü - re des Her - zens und
 in - nig und warm, su - chet so em - sig Sein ir - ren - des
 Ar - beit ge - tan. Sieh, wie im Wes - ten die Schat - ten sich
 Je - sus er - scheint! Kennst du, mein Freund, schon den Ret - ter der

war - tet. Öff - ne Ihm, Er ist dein Teil.
 Schäf - lein. War - ten bringt e - wig - lich Harm.
 meh - ren! Bald bricht die E - wig - keit an.
 See - len? Ist Er dein Hei - land und Freund?

Chor.
 Komm heim _____, komm heim _____,
 Komm heim, komm heim, See - le, ver - nimm es, komm heim!

13
 Horch, wie dein Hei - land dich fle - hent - lich ru - fet. Gib Ihm dein Her - ze, komm heim!